

Berechnung der Endnote (2. Halbjahr)

Beitrag von „MrsPace“ vom 13. Juni 2017 22:27

[Zitat von nehsog](#)

Das ist in NRW auch so. Allerdings sagt das nichts darüber aus, wie daraus eine Gesamtnote zu ermitteln ist. Rein mathematisch ist es in meinen Augen halt am genauesten die tatsächliche Leistung durch die durchschnittlich erreichten Prozentpunkte zu ermitteln. Andere Metriken wie Dezimalnoten oder Notenpunkte etc. sind natürlich auch in Ordnung. Vor allem, weil ja auch pädagogische Aspekte bei der Notenfindung berücksichtigt werden.

Ich hatte zu genau diesem Thema bereits ein Gespräch mit meinem SL, der sich rechtlich dazu informiert hat.

In BaWü ist es definitiv nicht erlaubt, die Endnote so zu bilden, wie du es beschreibst. Ich hatte das nämlich genau so gemacht weil ich das auch genauer fand. Ein Vater (auch Schulleiter) hatte sich daraufhin beschwert, weil seine Tochter so schlechter weggekommen wäre.

In BaWü muss die Gesamtnote als Mittel aus den Einzelnoten berechnet werden.